

Pflichtstunden im Ortsverein der Imker Günzburg e. V.

Die Einführung von Pflichtstunden (Helferstunden) dient der Belebung des Vereinslebens und der Bewusstseinschärfung, dass wir, die Mitglieder, der Verein sind und nur durch unser aller Engagement der Verein funktionieren kann.

Es muss jedem auch bewusst sein, dass diese Helferstunden nicht ausreichen, die anfallenden Arbeiten zu bewältigen und der Verein (also wir) dankbar anerkennen, wenn sich einzelne Mitglieder verstärkt einbringen, bzw. ihren Verein monetär unterstützen.

Umfang: 4 Pflichtstunden/Jahr, wer Geräte und Einrichtungen nutzt, 8 Std./a.

Was zählt zu Pflichtstunden: Teilnahme an den Mitgliederversammlungen, Kuchen backen / Kartoffelsalat für die Imkerfeste bereiten **je 1Std.**
Sauberhalten des Lehrbienenstands inklusive Toiletten und Gerätschaften, Wiese mähen, Blühflächen bearbeiten, Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten, Mithilfe bei unseren Imkerfesten und dem Weihnachtsmarkt **nach Aufwand** (zählt nicht für den, der eigenen Honig zum Verkauf bereitstellt). *Es zählt aber die Mithilfe von Familienangehörigen, Partnern und Freunden.*

Wer: aktive Vereinsmitglieder, d. h. Bienenhalter

Wer nicht: Fördermitglieder (passive Vereinsmitglieder ohne eigene Bienen), Schüler/ Studenten, ältere ab 70. Wer körperlich oder aus einer momentanen Lebens-situation (z.B. Schwer- oder Langzeitkrank, Alleinerziehend) nicht in der Lage ist, kann sich befreien lassen. Antrag an den Vorstand stellen und trotzdem soweit möglich mithelfen.

Nachweis: Eintrag in Liste/n durch Beauftragte/n.

Ersatzleistung: 10 €/Std für nicht nachgewiesene Stunden werden im neuen Jahr abgebucht.

Mehrleistung: Für mehr geleistete Stunden kann eine Spendenquittung auf Antrag ausgestellt werden.

Anmerkung: Diese Pflichtstundenregelung wird mit dem Mitgliedsantrag an Neumitglieder ausgehändigt.